

Ebmatingen

| | | | | |
|--|--|--------|----------------------|--------|
| Schulort: | Kanton 1799: | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | Ebmatingen Distrikt 1799: | Uster | Kanton 2015: | Zürich |
| | reformiert | Maur | Gemeinde 2015: | Maur |
| | Agentschaft 1799: | Maur | | |
| | Kirchgemeinde 1799: | Maur | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 161-163 | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 585: Ebmatingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/585]. | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Ebmatingen (Niedere Schule, reformiert) | | | |

ANTWORT
ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN
AN JEDEM ORT
EBMADIGEN

| | | |
|----------|---|---|
| | | I. Lokal-Verhältnisse. |
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | [[[Seite 2] Zu EBMADINGEN |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Ein dorf |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Eine eigne Gemeind |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Zu Maur u agentschaft |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Uster |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Zürich |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Jm Umkreis von einer 1/2 Stund sind 5 Häuser |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Binz 1/2 Stund Stulen ein weiler 1/2 Stund |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | von Bintz Sind 18 aus der Stulen 3 |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Maur 3/4 Stund Äsch 2/4 Stund |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Fällanden 3/4 Stund |
| | | II. Unterricht. |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | [[[Seite 3] Buchstabieren Lesen getrukts U Geschriebens U Schreiben U Singen |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Von Martinj biß Ostern |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Nammenbüchlj, Lehr Meister, Zeügnus PSALMEN Buch Testament |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Es wird ihnen Täglich vor geschriben U. Uswendig |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Von Morgen 8 biß 11 Uhr Nachmitag 1 Uhr biß 4 |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | |
| | | III. Personal-Verhältnisse. |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Der alt Schul Rath in Zürich oder Examinatores |
| III.11.b | Auf welche Weise? | |
| III.11.c | Wie heißt er? | Heinrich Bünzli |
| III.11.d | Wo ist er her? | aus der Gemeind |
| III.11.e | Wie alt? | Neün und zwanzig |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Drey unerzogne Kinder |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | Zehen Jahr |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Jn der Gemeind Ein Blat Macher |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Ein Juchart Aker zu Bauen |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | [[[Seite 4] Jm Winter 50. 54. 56. ungleich |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Jm Sommer 23 30. 35. 40 |
| | | IV. Ökonomische Verhältnisse. |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | 5 Pfund aus dem armen Gut |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | 5 pfund aus dem Kirchen Gut |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | 13 Pfund von der Gemeind |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | 10 Pfund aus dem Almosen Amt Von Zürich Jm Winter dann sonst nichts vom Kind |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Jm Sommer dann 12 ß. Die Sommer Schul wird nur 2 Tag gehalten in der Wochen |
| IV.15 | Schulhaus. | |

- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
 IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
 IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
 IV.15.d ||[Seite 5] Der Schul Meister muß selber Dar für Sorgen und unterhalten erhalten?
 IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. An Frucht nemlich Kernen
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus 2 Müt aus dem Fraumünster Amt 1 Müt aus dem Obman amt von Zürich
 IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.b Schulgeldern?
 IV.16.B.c Stiftungen?
 IV.16.B.d Gemeindekassen?
 IV.16.B.e Kirchengütern?
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 161-163
 ANTWORT
 Briefkopf ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN
 AN JEDEM ORT
 EBMADIGEN
 Transkriptionsdatum 21.09.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 585BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_161-163.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

| Name | Ebmatingen | | | | |
|-------------------------|------------|------------------|--------|---------------|--------|
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Zürich | Kanton 1780 | Zürich |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Uster | Kanton 2015 | Zürich |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | Maur | Amt 2000 | Uster |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde | Maur | Gemeinde 2015 | Maur |
| Höhenlage | | 1799 | | Einwohnerzahl | |
| Geo. Breite | 690759 | 1799 | | 2000 | |
| Geo. Länge | 245201 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ebmatingen (ID: 814)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Buchstabieren
 Lesen
 Geschriebenes Lesen
 Gedrucktes Lesen
 Schreiben
 Singen

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|---------|---------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | 30 - 40 | 50 - 56 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1127)**

Name: Bünzli
 Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 29
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 3
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Ebmatingen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 10 Jahren
 Erstberuf: Blattmacher
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit